

## Schneller und effizienter lesen

Immer wieder wird von euch verlangt, dass ihr euch über euer Schulbuch hinaus Informationen besorgt, z. B. für Präsentationen, Hausaufgaben oder als Vorbereitung für eine Reise. Dabei stoßt ihr oft auf lange Texte im Internet, in Broschüren oder in Reiseführern. Bei derartigen Aufgaben ist es in der Regel weder nötig noch möglich, alles zu lesen, was man zu dem Thema gefunden hat. Daher müsst ihr effiziente Lesetechniken entwickeln. Macht euch als erstes bewusst, zu welchem Zweck ihr einen Text lest:

- eine erste Orientierung zum Thema
- Suche nach gezielten Informationen (die vielleicht in einem längeren Text an verschiedenen Stellen enthalten sind)
- jede Information aus einem Text

Hier sind die drei wichtigen Lesetechniken, die ihr benötigt.

### 1 Skimming = durch Überfliegen erste Leseindrücke sammeln

Skimming (von englisch *to skim* = abschöpfen, flüchtig berühren) ist eine Methode des schnellen Lesens. Dabei bewegen sich die Augen rasch über die Zeilen, und man überliest alle „kleinen“ Wörter (z. B. Präpositionen, Artikel oder auch Satzzeichen). Bei dieser Art des Lesens versucht man Schlüsselwörter und Sinnabschnitte zu entdecken und so das Hauptthema, die Stimmung oder die allgemeine Bedeutung eines Textes zu erkennen. Sie wird oft als Vorarbeit für eine detailliertere Suche nach spezifischen Informationen benutzt und daher meist für Sachtexte eingesetzt. Die Lesegeschwindigkeit sollte mindestens zwei- oder dreimal so schnell sein wie beim normalen Lesen.

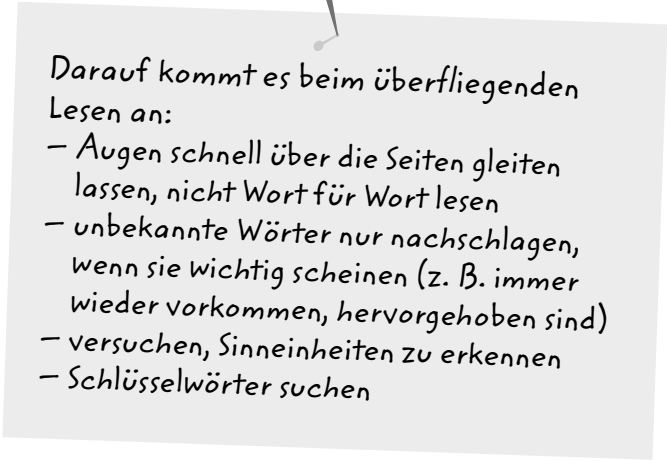
### 2 Scanning = eine bestimmte Information suchen

Das Ziel von Scanning (von englisch *to scan* = überfliegen, abtasten) ist es, ein spezifisches Detail in einem Text zu lokalisieren, z. B. einen Schlüsselgedanken, ein Wort, ein Datum oder einen Namen. So könnt ihr herausfinden, ob ihr in diesem Text wirklich die Antworten auf eure Fragen findet.

Ähnlich wie beim Skimming bewegt ihr die Augen schnell über die Seite, denn ihr überspringt einen Großteil des Textes und konzentriert euch nur auf die Aspekte, die ihr erfahren möchtet. Dabei sucht ihr nach Anhaltspunkten wie z. B. Großbuchstaben (wenn ihr Namen sucht), Zahlen (für ein Datum), Zwischenüberschriften (für Hinweise auf das Thema des Abschnitts).

### 3 Intensives Lesen = Wort für Wort lesen

Manchmal ist es auch nötig, einen Text genau zu lesen, weil man die Details braucht. Beim intensiven Lesen konzentriert ihr euch voll auf den (meist kürzeren) Text und passt eure Lesegeschwindigkeit dem Schwierigkeitsgrad des Textes an. Eine Phase des intensiven Lesens schließt sich oft an das Skimming oder Scanning an: Wenn ihr mit Hilfe des überfliegenden Lesens herausgefunden habt, in welchen Texten oder Textabschnitten wichtige Informationen stehen, lest ihr diese anschließend genau.



Darauf kommt es beim überfliegenden Lesen an:

- Augen schnell über die Seiten gleiten lassen, nicht Wort für Wort lesen
- unbekannte Wörter nur nachschlagen, wenn sie wichtig scheinen (z. B. immer wieder vorkommen, hervorgehoben sind)
- versuchen, Sinneinheiten zu erkennen
- Schlüsselwörter suchen